

Öko-Feldtage 2023

Vielfältiges Programm ist online

Rund 330 Unternehmen, Verbände und Organisationen präsentieren am 14. und 15. Juni 2023 auf dem Biohof Grieshaber & Schmid in Ditzingen-Hirschlanden ihre Leistungen. Besucher*innen können sich auf dem Treffpunkt der ökologischen Landwirtschaft umfassend über Neuheiten aus Landtechnik, Pflanzenbau, Tierhaltung und Forschung informieren. Das detaillierte Fach-Programm mit Podiumsdiskussionen, Foren und Führungen ist ab sofort online.

(Frankfurt am Main, 28. April 2023)

Die Öko-Feldtage finden in diesem Jahr erstmals in Baden-Württemberg statt. Schwerpunkte des modernen Biolandbetriebs Grieshaber & Schmid nordwestlich von Stuttgart sind Acker- und Feldgemüsebau sowie Milchviehhaltung. Diese und weitere Themen spiegeln sich auch im vielfältigen Programm der Öko-Feldtage wider.

„Die Öko-Feldtage 2023 sind ein wichtiger Meilenstein und Impulsgeber für die weitere Entwicklung des ökologischen Landbaus in Baden-Württemberg und darüber hinaus“, sagt Peter Hauk MdL, Landwirtschaftsminister in Baden-Württemberg.

Auf dem Feldgemüsebau liegt ein besonderer Fokus der diesjährigen Öko-Feldtage. Maschinenvorfürungen geben Einblicke in neue Hacktechniken, auch mit autonomen Maschinen und mithilfe künstlicher Intelligenz. Zudem können sich Besucher*innen auf der direkt angrenzenden Fläche ganz praktisch anschauen, welche Bewässerungssysteme für den Standort infrage kommen. Expert*innen demonstrieren zudem vielfältige Aspekte zum ökologischen Kartoffelanbau. Sie zeigen über 20 verschiedene Sorten, darunter zahlreiche neue Züchtungen, und ihre Eigenschaften.

Ein weiterer Schwerpunkt der Öko-Feldtage ist die Doppelnutzung von Agrarflächen in Form von Agri-Photovoltaik. Demoanlagen zeigen Praxisbeispiele, Firmen und Forschende berichten über den aktuellen Stand der Technik, Praktiker*innen über die bisherigen Erfahrungen.

„Die Öko-Feldtage 2023 in Baden-Württemberg sind mit ihren Themenschwerpunkten wieder eng mit dem Hof verknüpft, auf dem sie stattfinden“, erklärt Carsten Veller, Projektleiter Programm und Netzwerk, das Konzept der Öko-Feldtage. Zudem spiegeln das Programm und die Ausstellenden der Veranstaltung die ganze Breite nachhaltiger Landwirtschaft wider und reichen vom Pflanzenbau über die Tierhaltung bis zur Vermarktung und Forschung.

Sie finden diese Pressemitteilung, Infos zum Veranstaltungsort, Fotos und weitere Informationen unter: www.oeko-feldtage.de



Veranstalterin

FiBL Projekte GmbH



Mitveranstaltende



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Schirmherrschaft

BÖLW

Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft

Ansprechpartnerin

Hella Hansen

Tel: -49 69 7137699-430

hella.hansen@fibl.org

FiBL Projekte GmbH

Kasseler Straße 1a

60486 Frankfurt am Main



Hintergrund

Die bundesweiten Öko-Feldtage sind ein zweitägiger Treffpunkt für alle Ökobauern und –bäuerinnen sowie alle Landwirt*innen, die umstellen wollen oder nach neuen Methoden für eine umweltfreundliche Landwirtschaft suchen. Die Veranstaltung bietet Akteur*innen der gesamten Branche eine ideale Plattform, um aktuelle Themen mit Landwirten*innen sowie Vertreter*innen aus Politik und Wirtschaft zu diskutieren. Die Innovationsschau zeigt, wo der Ökolandbau steht und wohin er sich entwickelt. Die Veranstaltung findet aufgrund Pandemie-bedingter Verschiebungen nun zwei Jahre in Folge statt.

Das Programm der Öko-Feldtage bietet eine Mischung aus Praxis und Forschung im ökologischen Pflanzenbau und in der Tierhaltung. In Vorführungen können sich Besucher*innen Maschinen im praktischen Einsatz ansehen. Innovationsbeispiele zeigen Prototypen und Neuentwicklungen. Schwerpunktthemen auf den Öko-Feldtagen 2023 sind Feldgemüsebau, Bewässerung, Milchviehhaltung und Agri-Photovoltaik.

Neue Erkenntnisse zu Herausforderungen wie Tierwohl und Nährstoffmanagement werden in Foren behandelt und von Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen diskutiert. Zahlreiche Demoparzellen zeigen neue Getreide- und Leguminosenzüchtungen, hitzetolerante Kulturen wie Hirse und Kichererbsen, Zwischenfrüchte und vieles mehr. Firmen und Verbände stellen ihre Betriebsmittel und Beratungsdienstleistungen vor. Im Umfeld des modernen Milchviehstalls präsentieren sich Ausstellende rund um das Thema Tierhaltung. Eine Abendveranstaltung mit der Band Malaka Hostel und kulinarische, regionale Köstlichkeiten in Bioqualität runden das Programm ab.

Biolandhof Grieshaber & Schmid: Ein idealer Veranstaltungsort

Der Hof Grieshaber & Schmid in Ditzingen-Hirschlanden wird bereits seit 1981 nach Bioland-Richtlinien bewirtschaftet. Im Mehrgenerationenbetrieb arbeiten drei Familien eng zusammen. Die ursprünglichen Schwerpunkte bestehen bis heute im Getreide-, Kartoffel-, Feldgemüse- und Ackerfutterbau sowie in der Grünlandbewirtschaftung. Die Milchviehherde umfasst mittlerweile 270 Fleckviehkühe. Als Zweinutzungsrasse verwerten die Kühe das Luzernekleegrass aus dem Ackerfutterbau und das Futter vom Grünland sehr effizient. Der Hof kann vollständig auf den Zukauf von Eiweißfuttermitteln verzichten. Eine 75 Kilowatt Biogasanlage veredelt Gülle und Mist.

Veranstalterin der Öko-Feldtage ist die FiBL Projekte GmbH. Mitveranstaltende sind das Landwirtschaftsministerium Baden-Württemberg, der Biohof Grieshaber & Schmid sowie die Stiftung Ökologie und Landbau. Der BÖLW ist Schirmherr der Veranstaltung. Gold-Sponsoren der Öko-Feldtage sind die REWE Group und die BayWa, Silbersponsoren das R&V Agrar KompetenzCenter und KWS. DSV, BioMarkt Verbund, AgroSolar Europe sind Bronze-Sponsoren. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz fördert die Öko-Feldtage 2023.